

Bericht:

Gem. § 21 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 1. Quartal 2018 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 105,8 T€ (Plan: 135,5 T€) nach Ablauf des ersten Quartals 2018; mit Umlagen 5,8 T€ (Plan: 40,8 T€).

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 39,6 T€ (Plan: 29,7 T€) sind über dem Planwert, da die Erbbauzinsen hauptsächlich im März und September eines jeden Jahres gezahlt werden

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 15,4 T€ (Plan: 4,6 T€) sind über dem Planwert, da die Kosten der EDV verursachungsgerecht den einzelnen Fachbereichen zugeordnet werden.

Die Transferaufwendungen (Ziffer 18) in Höhe von 20,0 T€ (Plan: 35,8 T€) sind unter dem Planwert, da u.a. die erste Abschlagszahlung der Verbandsumlage des Zweckverbandes JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven noch nicht angefordert wurde.

...

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 190,7 T€ (Plan: 140,0 T€) nach Ablauf des ersten Quartals 2018.

Es wurden im ersten Quartal bereits Grundstücksverkäufe getätigt.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2018 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Steigerung der Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke um 100.000 Euro gegenüber der Planung bis 31.12.2018.

Zielerreichung 1. Quartal 2018:

Im ersten Quartal wurden noch keine Verkäufe von Gewerbegrundstücken getätigt.